Polizei sucht Zeugen

Opel-Fahrer lässt seinen brennenden Wagen stehen und verschwindet

Sonntag 17. November 2019 - **Lübbecke (wbn). Ein Opel-Fahrer hat sein brennendes Fahrzeug stehen lassen ohne die Feuerwehr zu alarmieren und ist spurlos verschwunden.**

Das ungewöhnliche Verhalten beschäftigt die Polizei, die um Zeugenhinweise bittet. Der Fahrer (46) konnte jedoch von der Polizei in Hüllhorst ermittelt werden.

Fortsetzung von Seite 1 An der Kreuzung Berliner Straße / Gehlenbecker Straße / Niederwall in Lübbecke war der Opel gegen mehrere Verkehrszeichen geprallt und weitergefahren. Nachfolgend der Polizeibericht: „Nach einem Verkehrsunfall in Lübbecke setzte ein Opelfahrer seine Fahrt auf der Bundesstraße (B) 239 in Richtung Espelkamp fort, bis das Fahrzeug anfing zu brennen.

Am Freitag, gegen 05.00 Uhr, befuhr ein unbekannter Fahrzeugführer die B 239 in Richtung Espelkamp. An der Kreuzung Berliner Straße / Gehlenbecker Straße / Niederwall prallte der Opel gegen mehrere Verkehrszeichen. Trotz des Schadens und der Beschädigungen an dem Fahrzeug setzte der Fahrzeugführer seine Fahrt auf der B 239 bis nach Espelkamp fort. Dort ließ der Fahrzeugführer das mittlerweile im Frontbereich brennende Fahrzeug stehen.

Zeugen alarmierten die Feuerwehr, welche den Opel ablöschte. Durch die Polizei konnte ein 46-jähriger Mann aus Hüllhorst ermittelt werden, welcher vermutlich das Fahrzeug zur Unfallzeit geführt hat.“